

STELLENAUSSCHREIBUNG

Neukölln ist eine Herausforderung und eine Herzenssache, der Hermannplatz und die Britzer Mühle, Wegweiser und Tradition. Neukölln ist Leben & Veränderung.

Werden Sie Mitgestalter/-in & Umgestalter/-in, Unterstützer/-in & Bewahrer/-in.

Für diese spannenden Aufgaben suchen wir engagierte und motivierte Kolleg/-innen, die sich den Herausforderungen des Bezirkes Neukölln stellen.

Als innovativer und zukunftsorientierter Arbeitgeber bieten wir Ihnen eine individuelle Förderung sowie berufliche und persönliche Entwicklungschancen und Perspektiven. Das Bezirksamt Neukölln von Berlin wurde bereits mehrfach als erfolgreicher Arbeitgeber ausgezeichnet mit dem „Deutschen Personalwirtschaftspreis 2019“, dem „Ausbildungspreis“ sowie dem „Health Award“ und dem „Deutschen Unternehmenspreis Gesundheit“ für die enge und innovative Verzahnung von Gesundheitsmanagement, Personalentwicklung und Arbeitsschutz.

Werden Sie Teil von Veränderung und Wachstum. Machen Sie mit und bewerben Sie sich.

Geschäftsbereich:	Bezirksbürgermeister
Bezeichnung:	Projektleitung für Versorgungstechnik (m/w/d)
Kennzahl:	26_017_HLS2
Eingruppierung:	E 11 TV-L
Stellenumfang:	Vollzeit
Besetzbar ab:	sofort
Bewerbungsfrist:	verlängert bis 06.03.2026

ARBEITSGEBIET:

Der Fachbereich Hochbau ist als Bauherr neben den Neubau- und Umbaumaßnahmen auch für die Sanierung, Instandhaltung und Werterhaltung der Liegenschaften und technischen Anlagen in bezirklichen Liegenschaften und für die Umsetzung von Maßnahmen des bezirklichen Energiemanagements zuständig. Dazu gehören Gebäude mit unterschiedlichen Nutzungen wie Verwaltungseinrichtungen, Schulen, Bibliotheken, Jugend- und Seniorenfreizeitstätten, Friedhöfe und Sporteinrichtungen.

- Fachplanung und Fachbauleitung auf dem Gebiet der Versorgungstechnik für Neubau-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen für bezirkliche Liegenschaften, schwerpunktmäßig Schulbauten, Dienstgebäude, Personalunterkünfte und Sportanlagen
- Planung und Überwachung der Wartung und Instandhaltung von Aufzugs-, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Kälte-, Gas-, Tankanlagen und küchentechnische Anlagen

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin bildet in vielen Bereichen Nachwuchskräfte aus, um diese auf ihre zukünftige Arbeit vorzubereiten. Bei Bedarf wird die Bereitschaft zur Anleitung von Nachwuchskräften (Auszubildende, Praktikant/-innen, Dual Studierende usw.) vorausgesetzt.

HINWEISE:

Der Dienst- bzw. Arbeitsort befindet sich in der Karl-Marx-Str. 83, 12043 Berlin (Rathaus Neukölln).

Die Tätigkeit erfordert in Havariefällen und für planbare Wartungsarbeiten auch das Arbeiten zu ungünstigen Zeiten außerhalb der üblichen Bürozeiten.

Der Einsatz erfolgt an unterschiedlichen Standorten (teilweise nur über Treppen erreichbar) innerhalb des Bezirkes Neukölln.

Die Einarbeitung wird im Rahmen eines maximal 6-monatigen Wissenstransfers mit d. derzeitigen Stelleninhaber/in geplant.

WIR BIETEN:

- eine interessante, vielfältige und gemeinwohlorientierte Tätigkeit für **die beste Stadt der Welt**, in der Sie wichtige Lebensbereiche und Belange der Einwohner/-innen Berlins **aktiv mitgestalten** können
- einen **sicheren Job** in unsicheren Zeiten mit regeltem Einkommen
- ein prämiertes Personal- und Gesundheitsmanagement mit einem **Weiterentwicklungsangebot**, in welchem Sie Ihre persönlichen Kompetenzen stetig individuell weiterentwickeln, indem Sie unsere vielfältigen Angebote der **Fort- und Weiterbildung** nutzen und sich so **Karrierechancen** eröffnen
- die kostenfreie Nutzung einer **externen Beratung für Mitarbeitende**
- eine **lebensphasenorientierte Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben**, im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten: flexible Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit), Teilzeitbeschäftigung oder alternierende und mobile Telearbeit
- 1 h Dienstbefreiung pro Woche für die Nutzung einer Vielfalt betrieblich geförderter **Sportangebote**
- **30 Tage Urlaub** im Jahr
- betriebliche **Altersvorsorge**
- ein **kollegiales und kreatives Arbeitsumfeld** in einer vielfältigen, toleranten und weltoffenen Verwaltung, in der wir uns für Chancengleichheit einsetzen
- **bezuschusstes Firmenticket** / Hauptstadtzulage

QUALIFIKATIONEN

Formale Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Bachelorstudium oder Diplomstudium (FH) in einem der folgenden Studiengänge:

- Versorgungstechnik
- Technische Gebäudeausrüstung
- Technisches Facility Management
- Gebäude-, Energie- und Klimatechnik
- **oder** ein vergleichbarer Studiengang

oder staatlich geprüfte Techniker/-innen Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik **oder** Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik **mit** nachgewiesenen Fähigkeiten (Nachweis über qualifizierte Fort-/Weiterbildungsnachweise) **und** gleichwertigen Erfahrungen (mind. 3,5 Jahre) in

einem vergleichbaren Aufgabengebiet, die denen der oben aufgeführten (Fach-) Hochschulabschlüsse (Bachelor/ Diplom (FH)) entsprechen

oder Bewerber/-innen mit Abschlüssen in spezifischen Ausbildungsberufen wie Anlagenmechaniker/-in, Gas- und Wasserinstallateur/-in, Heizungs- und Lüftungsbauer/-in **mit** nachgewiesenen Fähigkeiten (Nachweis über qualifizierte Fort-/Weiterbildungsnachweise) **und** gleichwertigen Erfahrungen (mind. 5 Jahre) in einem vergleichbaren Aufgabengebiet, die denen der oben aufgeführten (Fach-) Hochschulabschlüsse (Bachelor/ Diplom) entsprechen.

Der Abschluss muss spätestens zur Einstellung vorliegen.

Bewerbende, die einen nächsthöheren Abschluss nachweisen, welcher gleichzeitig inhaltlich gleichwertig zum geforderten Abschluss entsprechend der formalen Voraussetzungen ist, werden für das Verfahren ebenfalls berücksichtigt.

Fachliche Kompetenzen:

Unabdingbar:

- Erfahrung in der Fachbauleitung, Planung oder Projektleitung für Aufzugs-, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Kälte-, Gas-, Tankanlagen und küchentechnische Anlagen
- Kenntnisse in der Kalkulation, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen

Sehr wichtig:

- Erfahrungen in der Wartung und Instandhaltung von für Aufzugs-, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Kälte-, Gas-, Tankanlagen und küchentechnische Anlagen
- Erfahrungen mit der Planung und Durchführung öffentlicher Baumaßnahmen
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (C1 Level) nach dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

Fachliche Kompetenzen, die zum Zeitpunkt der Einstellung noch nicht vorliegen, können, sofern sie nicht unabdingbar sind, im Rahmen der Einarbeitung nachträglich erworben werden. Die grundsätzliche Bereitschaft dafür wird vorausgesetzt.

Außerfachliche Kompetenzen:

Unabdingbar:

- Sie können Abläufe, Abhängigkeiten zeitlich und terminlich im Voraus planen und Prioritäten setzen (Organisationsfähigkeit)
- Sie scheuen sich nicht vor Entscheidungen und übernehmen die Verantwortung dafür (Entscheidungsfähigkeit)
- Sie bleiben sachlich in der Diskussion, konsequent in der Durchsetzung von Zielen (Durchsetzungsfähig)
- Sie können sich mündlich und schriftlich zu komplexen technischen Sachverhalten verständlich ausdrücken (Ausdrucksweise)
- Sie treten sicher und überzeugend auf und vermitteln Inhalte verständlich, klar und strukturiert (Kommunikationsfähigkeit)

Das Anforderungsprofil ist Bestandteil der Stellenausschreibung und als Anlage beigelegt. Es gibt detailliert wieder, welche fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen die zu besetzende Stelle erfordert. Demnach ist es die Grundlage für die Auswahlentscheidung.

ANSPRECHPERSONEN:

Rund um das Aufgabengebiet:

Frau Gorke/ Herr Petrusch
030/90239-2323/3898

Rund um das Bewerbungsverfahren:

Frau Drzewiecki
030/90239-1256

BEWERBUNGSANSCHRIFT:

Fühlen Sie sich angesprochen? Bei Interesse bewerben Sie sich bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl online unter <https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/projektleitung-fuer-versorgungstechnik-mwd-de-j63901.html?agid=59> über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung. Bewerbungen per Post oder Mail werden ebenfalls berücksichtigt – weitere Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/personal/zentrales-bewerbungsbuero/artikel.957319.php>.

Bei Fragen oder Problemen stehen wir Ihnen im Zentralen Bewerbungsbüro jederzeit gerne zur Seite!

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens und ggf. der Einstellung werden die Daten der Bewerbenden elektronisch gespeichert und verarbeitet [gem. § 6 Abs. 1 EU-DSVGO]. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

DER BEWERBUNG IST BEIZUFÜGEN:

- ein Bewerbungsschreiben
- ein lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis bzw. Leistungsbericht und alle für das Aufgabengebiet relevanten Arbeitszeugnisse bzw. Leistungsberichte
- Abschlusszeugnis und Abschlussurkunde Ihres Studiums bzw. Ihrer Berufsausbildung
- ggf. Fort-/Weiterbildungsnachweise
- ggf. das Diploma Supplement bzw. Ihr Modulhandbuch
- bei Qualifizierungen die nicht in der Bundesrepublik Deutschland erlangt wurden: eine Gleichwertigkeitsbescheinigung und beglaubigte Übersetzung Ihres Abschlusses (s. Informationen über QR Code)

Die **vollständigen Bewerbungsunterlagen** sind in **deutscher Sprache** einzureichen.

Beschäftigte (auch ehemalige) aus dem öffentlichen Dienst fügen zudem bitte das Formular „Einverständniserklärung zur **Einsichtnahme in die Personalakte**“ bei.

Alle Unterlagen sind von Ihnen, unabhängig von der Abforderung einer Personalakte durch die ausschreibende Dienststelle, einzureichen.

Bei der Besetzung von Stellen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Weitere Hinweise und Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie unter folgendem Link:

www.berlin.de/typischneukoelln/warum-neukoelln/wir-freuen-uns-auf-ihre-bewerbung-1349172.php



Anforderungsprofil Projektleitung Energie- und Versorgungstechnik	Erstellerin: Fr. Gorke (StellenZ): FM ID L
	Stand: 08/2025

Dienststelle: Bezirksamt Neukölln von Berlin
 Geschäftsbereich: Bezirksbürgermeister
 SE: Facility Management
 Bereich: Hochbau, FG Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:

Projektleitung, Projektsteuerung, Fachbauleitung Versorgungstechnik

Der Fachbereich Hochbau ist als Bauherr neben den Neubau- und Umbaumaßnahmen auch für die Sanierung, Instandhaltung und Werterhaltung der Liegenschaften und technischen Anlagen in bezirklichen Liegenschaften und für die Umsetzung von Maßnahmen des bezirklichen Energiemanagements zuständig. Dazu gehören Gebäude mit unterschiedlichen Nutzungen wie Verwaltungseinrichtungen, Schulen, Bibliotheken, Jugend- und Seniorenfreizeitstätten, Friedhöfe und Sporteinrichtungen.

Ihre Aufgaben:

- Fachplanung und Fachbauleitung auf dem Gebiet der Versorgungstechnik für Neubau-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen für bezirkliche Liegenschaften, schwerpunktmäßig Schulbauten, Dienstgebäude, Personalunterkünfte und Sportanlagen
- verantwortliche Behördenbauleitung im Sinne der Bauordnung für Berlin (BauO Bln),
- Wahrnehmung und Sicherstellung der bauherrenseitigen Interessen gegenüber Dritten
- aktive Mitarbeit bei den HOAI Leistungsphasen 1 bis 9
- Steuerung externer Planungsbüros, Ingenieure und Architekten bei mittleren und großvolumigen Baumaßnahmen
- Bauüberwachung und komplette Abwicklung mittlerer Maßnahmen
- Auftragsvergaben kleineren Umfangs in der baulichen Unterhaltung der Liegenschaften
- Vorbereitung der Vergaben und Prüfung / Wertung von Planungs- und Bauleistungen
- Prüfung von Nachtragsforderungen und Fertigung von Zusatzaufträgen
- Verfolgung von Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüchen
- Abnahme von Bauleistungen mit den Projektbeteiligten
- Bearbeitung von Störungsmeldungen an Aufzugs-, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Kälte-, Gas-, Tankanlagen und küchentechnischen Anlagen
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Berichten für bezirkliche und überbezirkliche Gremien (BVV, BA, Ausschüsse, Senat, AGH, Projektgruppen)
- Budgetplanung und Kostencontrolling für Baumaßnahmen
- Objektbetreuung, Erfassung und Bewertung von kurz- und mittelfristigen Baumaßnahmen im Bereich der Versorgungstechnik
- Mitwirkung bei Vergabeverfahren, Aufstellung und Prüfung von Vergabeunterlagen im Rahmen des elektronischen Vergabeverfahrens
- Sonderaufgaben nach Weisung

	<p>Besonderheiten:</p> <p>Der Dienst- bzw. Arbeitsort befindet sich in der Karl-Marx-Str. 83, 12043 Berlin (Rathaus Neukölln).</p> <p>Die Tätigkeit erfordert in Havariefällen und für planbare Wartungsarbeiten auch das Arbeiten zu ungünstigen Zeiten außerhalb der üblichen Bürozeiten.</p> <p>Der Einsatz erfolgt an unterschiedlichen Standorten (teilweise nur über Treppen erreichbar) innerhalb des Bezirkes Neukölln.</p>
--	--

2.	Bewertung des Aufgabengebietes & formale Anforderungen (tarifrechtliche)									
2.1.	Bewertung des Aufgabengebietes									
	EntGr.	E 11	Fgr. 1	Teil:	II	Abschn.	22	UA	1	der Anlage A zum TV-L
2.2.	formale Anforderungen (tarifrechtliche)									
	<p>Abgeschlossener Bachelor- oder Diplomstudiengang (Fachhochschule/ Universität) der Fachrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versorgungstechnik - Technische Gebäudeausrüstung - Technisches Facility Management - Gebäude-, Energie- und Klimatechnik - oder ein vergleichbarer Studiengang <p>oder staatlich geprüfte Techniker/-innen Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik oder Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik) mit nachgewiesenen Fähigkeiten (Nachweis über qualifizierte Fort-/Weiterbildungsnachweise) und gleichwertigen Erfahrungen (mind. 3,5 Jahre) in einem vergleichbaren Aufgabengebiet, die denen der oben aufgeführten (Fach-) Hochschulabschlüsse (Bachelor/ Diplom) entsprechen</p> <p>oder Bewerber/-innen mit Abschlüssen in spezifischen Ausbildungsberufen wie Anlagenmechaniker/-in, Gas-und Wasserinstallateur/-in, Heizungs- und Lüftungsbauer/-in mit nachgewiesenen Fähigkeiten (Nachweis über qualifizierte Fort-/Weiterbildungsnachweise) und gleichwertigen Erfahrungen (mind. 5 Jahre) in einem vergleichbaren Aufgabengebiet, die denen der oben aufgeführten (Fach-) Hochschulabschlüsse (Bachelor/ Diplom) entsprechen.</p> <p>Der Abschluss muss spätestens zur Einstellung vorliegen.</p> <p>Bewerbende, die einen nächsthöheren Abschluss nachweisen, welcher gleichzeitig inhaltlich gleichwertig zum geforderten Abschluss entsprechend der formalen Voraussetzungen ist, werden für das Verfahren ebenfalls berücksichtigt.</p>									

3. Leistungsmerkmale					
3.1. Fachkompetenzen		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Erfahrung in der Fachbauleitung, Planung oder Projektleitung für Aufzugs-, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Kälte-, Gas-, Tankanlagen und küchentechnische Anlagen	X			
3.1.2	Kenntnisse in der Kalkulation, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen	X			
3.1.3	Erfahrungen in der Wartung und Instandhaltung von für Aufzugs-, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Kälte-, Gas-, Tankanlagen und küchentechnische Anlagen		X		
3.1.4	Erfahrungen mit der Planung und Durchführung öffentlicher Baumaßnahmen		X		
3.1.5	Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (C1 Level) nach dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)		X		
3.1.6	Kenntnisse des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG) und des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG)			X	
3.1.7	Kenntnisse des Bewertungssystems BNB - Nachhaltiges Bauen			X	
3.1.8	Kenntnisse der Energieeinsparverordnung (EnEV)			X	
3.1.9	Kenntnisse der Landeshaushaltsordnung Berlin (LHO, AV LHO)			X	
3.1.10	Kenntnisse der DIN 276 und DIN 277			X	
3.1.11	Kenntnisse der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)			X	
3.1.12	Kenntnisse der Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (ABau)			X	
3.1.13	Kenntnisse des Vergaberechts (VGV, VOB, UVgO) und der EU-Schwellenwerte			X	
3.1.14	PC-Anwenderkenntnisse, sicherer Umgang mit Peripheriegeräten wie Drucker, Plotter, Scanner, mobilen Geräten in vernetzten Systemen			X	
3.1.15	Kenntnisse im Umgang mit Softwarelösungen für Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Projektmanagement und E-Mail (bspw. MS Word, MS Excel, MS Project), Internet- und Intranet			X	
3.1.16	Kenntnisse des Berliner Datenschutzgesetzes (BlnDSG), der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG)			X	
3.1.17	Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG etc.)			X	

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
	• reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategie den veränderten Bedingungen an				
	• erkennt Schnittstellen und wesentliche Einflussfaktoren				
	• nimmt große Informationsmengen in kurzer Zeit auf und verarbeitet sie				
	• erkennt eigene Fortbildungsbedarfe und bildet sich anforderungsgerecht fort				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	X			
	• überblickt Gesamtzusammenhänge				
	• verfügt über analytisches und strategisches Denkvermögen				
	• stimmt verschiedene Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht aufeinander ab				
	• setzt sinnvolle Prioritäten				
	• plant Maßnahmen und überwacht den Ablauf				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	• denkt und handelt vorausschauend				
	• setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte				
	• hält Vorgaben/ Vereinbarungen ein				
	• nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	X			
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				
	• revidiert/ modifiziert Entscheidungen vor Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen				
	• entscheidet rechtzeitig, termingerecht und übernimmt Verantwortung				
	• erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				
3.2.5	Durchsetzungsvermögen ► Fähigkeit, personen- und situationsbezogen zu agieren und Standpunkte argumentativ zu unterlegen.	X			
	• vertritt eigene Standpunkte sachlich und konsequent, auch gegen Widerstände				
	• hat ein Verhandlungsziel und behält dieses im Auge				
	• sucht Lösungen / Alternativen, die allen Beteiligten dienen und zeigt bei überzeugenden Argumenten anderer Kompromissbereitschaft				

	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.6	Ausdrucksweise ► Fähigkeit, sich schriftlich und mündlich differenziert verständlich zu machen. <ul style="list-style-type: none"> kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern behält durchgehend ein hohes Maß an grammatischer Korrektheit; Fehler sind selten, fallen kaum auf und werden in der Regel selbst korrigiert. verfügt über ein breites Spektrum von Redemitteln, aus dem er/sie geeignete Formulierungen auswählen kann, um sich klar und angemessen über ein breites Spektrum von Themen zu äußern, ohne sich in dem, was er/sie sagen möchte, einschränken zu müssen 	X			

3.3	Sozialkompetenzen				
3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. <ul style="list-style-type: none"> kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen kann sich beinahe mühelos spontan und fließend ausdrücken; nur begrifflich schwierige Themen können den natürlichen Sprachfluss beeinträchtigen. kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen Tritt sicher und überzeugend auf Lautstärke und Sprechtempo sind angemessen Kann klar, sehr fließend und gut strukturiert sprechen 	X			
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftliche zusammen zu arbeiten sowie Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. <ul style="list-style-type: none"> verhält sich hilfsbereit und kollegial ist zuverlässig, hält Termine ein arbeitet konstruktiv und aufgeschlossen mit anderen zusammen, hält sich an Absprachen begreift das Arbeitsergebnis als gemeinsames Ziel des Teams äußert Kritik angemessen akzeptiert Kritik anderer und setzt sich damit auseinander 		X		
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den/die externen und internen Kunden zu begreifen. <ul style="list-style-type: none"> berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an richtet die Arbeit systematisch auf die Interessen von Kund/-innen aus kann mit Bürger/-innen, politischen Gremien und gesellschaftlichen Institutionen umgehen findet im Umgang mit Kund/-innen den richtigen Ton 		X		

	Sozialkompetenzen	Gewichtung*			
		4	3	2	1
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			X	
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß §3 Abs. 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.			X	
	• weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
3.3.6	Berufsmotivation ► Fähigkeit, sich für das Aufgabengebiet zu begeistern.		X		
	• ist gut über das Arbeitsgebiet informiert				
	• Job-/ Berufsentscheidung ist nachvollziehbar				
	• hat eine Vorstellung über eigene Tätigkeit				
	• kennt die Anforderungen, bildet sich fort				
	• ist offen für Neues				

*) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich